



Planungsabstimmung

BV: Erschließung Ingrid-Bergmann-Straße, Borkwalde

Auftraggeber: HTB Grundstücksentwicklungs GmbH

Termin: 03.12.2019, 10:00 Uhr

Teilnehmer:

Name	Dienststelle/ Firma	Telefon	E-Mail	anwesend	Verteiler
H. Halbach	HTB	01 62 / 2 65 67 60	oliverhalbach@hotmail.de	x	x
Hr. Köhler	Amtsdirektor Amt Brück	03 38 44 / 62-112	info@amt-brueck.de	x	x
Fr. Krüger	Ausschuss- vorsitzende Bauausschuss		kruegerr@freenet.de	x	x
Hr. Eska	Bürgermeister Borkwalde		e.eska@amt-brueck.de	x	x
H. Bergholz	Amt Brück	03 38 44 / 62 - 464	a.bergholz@amt-brueck.de	x	x
Fr. Segl	Amt Brück		bauen@amt-brueck.de	x	x
Frau Schieke	BEV Ingenieure	0 33 75 / 4 69 86 29 01 79 / 99 5 73 70	schieke@bev-ing.de	x	x

Der von BEV vorgelegten Entwurfsplanung für die Ingrid-Bergmann-Straße, den Sven-Hedin-Platz sowie den Birger-Forell-Weg wurde im Bauausschuss in der vorliegenden Form nicht zugestimmt. Folgende Änderungen wurden besprochen:

- Der Siebenbrüderweg ist aufgrund des schlechten Straßenzustandes kaum befahrbar und müsste bei vorgeschriebener Nutzung durch das Amt Brück und die Stadt Beelitz ausgebaut werden. Um dies zu vermeiden, soll die Einbahnstraßenregelung wieder aufgehoben werden. BEV wird dies mit dem Landkreis abstimmen. Stattdessen soll geprüft werden, ob der Bereich als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert werden kann.

- Dem Investor liegt von der Stadt Beelitz eine Zustimmung zur Straßennutzung zwischen Ingrid-Bergmann-Straße und Birger-Forell-Weg vor.
- Die Fahrbahn soll auf 4,10 m Breite ausgebaut und mit Pflaster befestigt werden. Es soll kein separater Mehrzweckstreifen/ Gehweg errichtet werden.
- Der Sven-Hedin-Platz soll mit einer Ringstraße ausgebaut werden (kein Kreisverkehr).
- Für den gesamten Platz ist eine Waldumwandlung erforderlich. Der Investor übernimmt die Kosten; der Antrag muss jedoch vom Amt Brück eingereicht werden.
- Die im Innenbereich der Ringstraße zur Verfügung stehende Fläche steht der Gemeinde für einen späteren Stellplatzbau zur Verfügung. Der Investor übernimmt lediglich die bauvorbereitenden Maßnahmen (Baumfällung, Waldumwandlung).
- Die Regenentwässerung soll über Rigolen im Bereich des Sven-Hedin-Platzes erfolgen. Die Rigolen sollen nicht im Bereich der Fahrbahn liegen.

Königs Wusterhausen, 03.12.2019, as



Dipl.-Ing. (FH) Annekathrin Schieke M. Eng.

Verteiler: siehe Teilnehmer